

Interessengemeinschaft Seezeichen, e.V.

Stichwortartiger Tätigkeitsbericht 2016

Mitgliederbewegung 2016: zu Jahresbeginn 200 Mitglieder,
4 Eintritte, 3 Todesfälle (Herren Erhard Klöhn, Karlheinz Krull, Frau Ine Wielenga),
3 Austritte = 198 Mitglieder zum Jahresende 2016

Publikationen

- Das Rundschreiben der IGSZ (*IGSZaktuell*) wird seit Anfang 2008 mit regelmäßiger, monatlicher Erscheinungsweise weiter geführt, Nrn. 113 bis 124 erschienen 2016, Jan Behr übergab zum Jahreswechsel 2015/16 die Herausgabe der *IGSZaktuell* von an Heidi Staack, das Layout macht weiterhin Birgit Toussaint.
- Die *Mitteilungen der IGSZ*, die normalerweise den drei jährlichen Ausgaben der Zeitschrift *Leuchfeuer* beiliegen, erschienen 2016 nicht, da krankheitshalber das *Leuchfeuer* nicht erstellt werden konnte. Die Redaktion der Mitteilungen liegt weiterhin bei Hans Joachim Luttermann.
- Das Buchprojekt (Johannes Braun: *Lampen und Optiken in deutschen Seezeichen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts*) wurde fortgeführt. Das verbleibende Layout soll nach außen vergeben werden. Zusätzliche Fotos wurden beschafft bzw. angefertigt.

Veranstaltungen

- Frühjahrstagung mit Jahreshauptversammlung (1.5.) vom 29. April bis 1. Mai 2016 in Neustadt/Holst. Herzlicher Dank für Unterstützung geht an Herren Lansmann, Schade und ihre Kollegen vom WSA HL für die Möglichkeit die Türme von Pelzerhaken und Dameshöved zu besichtigen. Ebenso an die Freunde vom Förderverein Feuerschiff für Lübeck für die tolle An- und Rückfahrt ab Travemünde sowie für die Vorträge an Gerd Newiger und Gerd Liedtke – nicht zu vergessen Dank an die Organisatoren.
- Herbsttagung vom 29. September bis 2. Oktober 2016 auf Amrum mit Besuch des Leuchtturms bei Tag und bei Nacht. Es wurde die englische Originalfassung des Films „Die Stephensons“ öffentlich gezeigt. Herzlicher Dank für Unterstützung und Vorträge an Herrn Stöck vom WSA TOE und Manfred Benhof sowie für die Organisation an Heike Moyzes-Illsche.
- Regelmäßige dreimonatliche Treffen der Hamburger Gruppe (jeweils ca. 20 Teilnehmer) in Halstenbek bei Gita und Jan Behr.
- In Zusammenarbeit mit dem Verein Museumshafen Oevelgönne konnte der Leuchtturm Pagensand-Süd an seinem neuen Standort Neumühlen an vier Tagen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Bei zwei Veranstaltungen, dem Hafengeburtstag im Mai und der altonale im Juni, konnten über 700 Besucher den Turm besteigen. Die IGSZ hat die Betreuung mit insgesamt 12 Personen durchgeführt.
- Februar: Ausstellung *Reisen Hamburg*, Unterstützung des Standes der *Maritimen Landschaft Unterelbe* mit Werbung für IGSZ und Leuchttürme
- Juni: Personelle Unterstützung der *Maritimen Landschaft Unterelbe* beim Hafenfest Wedel mit Werbung für IGSZ und Leuchttürme
- August: *Rotary Elbe-Sommerfest*. Teilnahme am maritimen Flohmarkt für einen guten Zweck mit Werbung für IGSZ und Leuchttürme

Vereine, Museen, Archive und Ausstellungen

- Der größte Teil der IGSZ-Fotoausstellung wurde noch bis Mai in der Zentrale der Maritimen Landschaft Unterelbe in Grünendeich/Elbe gezeigt (Behr). Danach blieb sie im Depot. Die Betreuung der Ausstellung erfolgt durch Wolfram Iltsche.
- Die IGSZ e.V. ist nun Mitglied im *Maritimen Rat Rostock e.V.* Wir werden u.a. den Aufbau eines Seezeichenlehrpfades im Stadthafen Rostock unterstützen sowie zukünftig weitere angedachte Seezeichen-Projekte (H.J. Luttermann in fachlicher Abstimmung mit Dirk Berger/WSA Stralsund).
- An Martin Bögelsack und seine Frau Dorothea geht Dank für die weitere Restauration unserer Groß-Ausstellungsstücke: Einige kariöse Zahnräder des Uhrwerks wurden ausgetauscht und die mechanischen Otterblenden bekamen einen Elektromotor, der sie auf Trab hält – mit Zeitschalter. Begonnen wurde mit dem Bau einer Vitrine, die die Blenden schützen wird.
- Anfang Oktober wurde unsere Gürtellinse aus Baumrönne in die Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr gebracht. Dort bereichert sie bis Ende Februar die Leuchtturm-Ausstellung unseres Mitgliedes Reinhard Scheiblich. In diesem Rahmen wurden von mehreren IGSZ-Mitgliedern Vorträge gehalten (Luttermann, Scheiblich, Staack, Toussaint).
- Ebenfalls fortgesetzt wurden verschiedene Projekte:
 - Das Vereinsarchiv mit über 2700 Objekten von großer Leuchtturm-Technik bis zu kleinen Postkarten wurde weiter ausgebaut. Anfragen aller Art sind willkommen (Behr).
 - Wegen des Todes unseres Mitgliedes Axel Krockow blieb das philatelistische Archiv von Leuchtturm-Briefmarken zunächst kurzzeitig unbearbeitet. Wir freuen uns, dass sich Kpt. Erich Lippert (Detmold) bereitgefunden hat, die Sammlung weiterzuführen.
 - Die Restaurierung des Präzisionssektorenfeuers aus dem Lt Großer Vogelsand ruhte zu Gunsten der anderen Ausstellungsstücke (s.o.).
 - Auch 2016 nahm die IGSZ im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Hamburger Hafenumuseum / Schuppen 50 wieder an der Hamburger *Langen Nacht der Museen* teil. Es wurden die seezeichentechnischen Einbauten des Unterfeuers Baumrönne (Gürtellinse, Seelaternen, Otterblendenapparat) präsentiert, der „Star“ war aber wie schon im Vorjahr das historische Uhrwerk des Leuchtturms Neufeld mit Gewicht, das die Besucher aufziehen konnten (9. April; Demel, Götze, Klöhn, Siemers, Staack, Toussaint).
- Unterstützung des Fördervereins vom Lt Balje mit musealer Inneneinrichtung des Turms während der Sommeröffnung (Gebhard, Behr).

Wie in den Vorjahren wurden Anfragen aller Art beantwortet. Die Themen reichten von Übernachtungswünschen über Turmfarben bis zum Einsatz von Tonnen. Unser Funktionspostfach für solche Anfragen ([anfragen @ ig-seezeichen.de](mailto:anfragen@ig-seezeichen.de)), das früher Axel Krockow betreute, ist leider immer noch ohne Betreuung.

Sonstiges

- Nach der im Vorjahr von der Mitgliederversammlung beschlossenen Ehrenordnung erfolgte auf der Mitgliederversammlung im Mai 2016 die Ehrung von Hans Joachim Luttermann, vor allem wegen seiner Verdienste zur Gründung der IGSZ.